

## AG Radverkehr 09.10.2025

**Datum:** 09.10.2025  
**Uhrzeit:** 17 Uhr bis 19:05 Uhr  
**Ort:** Volkshaus Wildau, Raum 124

### Teilnehmende

Herr Reif-Dietzel	AG Vorsitzender/ADFC
Herr Anders	allgemeiner Stellvertreter des Bürgermeisters
Frau Rössel	Wirtschaftsförderung/Kooperationen
Herr Langford	Klimaschutz - und Energiemanager
Frau Krebs	Stadtverordnete
Herr Scheiner	Stadtverordneter - Teilnahme ab 17:19 Uhr
Herr Kähler	ADFC
Herr Cleemann	sachkundiger Einwohner Stadtentwicklung
Herr Kuhmann	Studierendenparlament TH Wildau
Herr Schulz	Studierendenparlament TH Wildau

### Verteiler

Mitglieder/Interessierte der AG: Hr. Cleemann, Hr. Godetz, Fr. Hein, Fr. Jordan, Hr. Kolb, Hr. Kollert, Fr. Krebs, Hr. Kather, Hr. Nerlich, Hr. Kähler, Hr. Prof. Kohlen, Hr. Kollert, Hr. Quicker, Hr. Reif-Dietzel, Fr. Rössel, Hr. Prof. Rudolph, Fr. Schimmrigk, Fr. Schulz, Hr. Schulze, Herr Scheiner, Fr. Werner, Hr. Weidler, Hr. Zander

### Tagesordnung

#### TOP 0

- Herr Reif-Dietzel begrüßt alle Anwesenden und bittet um Rückmeldungen zu den Protokollen vom 06. März 2025 und 05. Juni 2025 bis zum 22. Oktober 2025
- Kurze Vorstellungsrunde

#### TOP 1 Bericht der Stadtverwaltung

##### Interkommunaler Radweg– 1. Bauabschnitt

- LPh 1-3 abgeschlossen und Königs Wusterhausen federführend, 4 Kommunen Vereinbarung
- Beschlussstand: 11/2024: Vorstellung der Entwurfsplanung LPH 3 - Bestätigung der Entwurfsplanung einschl. der Trassenführung
- Bescheid vom LDS für die LPH 4 bis 7, beauftragt 4-6
- Planungsbesprechung mit dem Planungsbüro GP Planwerk (gebunden durch Wildau seit II. Quartal) und der Stadt Königs Wusterhausen am 24.09.2025. 1. Bauabschnitt Bahnhof Wildau bis Gemarkungsgrenze Wildau - Königs Wusterhausen und um einen sinnvollen Bauabschnitt umzusetzen noch 42 m darüber hinaus bis zum MAWV auf KWer Stadtgebiet
- Herr Kähler fragt, ob die Stadt Wildau überlegt, andere Fördertöpfe anzufragen - zum Beispiel über das Bundes-Sonderprogramm „Stadt- und Land“, Förderquote bis 80 %, Antragstellung bis Mai 2026; Herr Reif-Dietzel nennt darüber hinaus die Kommunalrichtlinie (Förderquote 65%)
- Der Entwurf für die Öffentlich-Rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Königs Wusterhausen und der Stadt Wildau liegt der Stadt Königs Wusterhausen vor, nach Abstimmung Entwurf auf Verwaltungsebene Beschluss der SVV Wildau zur ÖRV, diese steht noch aus
- Der FM-Antrag über die weiteren Planungs- (LPH 8 und 9 und Bauüberwachung) - und Baukosten wurde beim Landkreis am 11.08.2025 eingereicht

- Vorstellung und Beschlussfassung Ausführungsplanung im 2. Zyklus 2026 geplant

#### Umbau Radweg Richard-Sorge-Straße

- In der SVV am 25.11.2025 soll das Bauprogramm beschlossen werden
- Ausführungsplanung liegt aktuell vor, aber nicht die Kostenteilungsvereinbarung, diese liegt wahrscheinlich erst 2026 vor
- Der Landesbetrieb wurde im September 2025 nochmals aktuell angeschrieben, um den Nachtrag zur dreiseitigen Vereinbarung zwischen der Autobahn GmbH, dem Landesbetrieb und der Stadt Wildau auf den Weg zu bringen. Dieser Nachtrag kann erst im 1. Sitzungszyklus 2026 behandelt werden - die Bauausführung soll in 2026 stattfinden

#### Radweg Miersdorfer Straße:

- Der Fördermittelantrag über die Planungskosten wurde beim Landkreis am 11.08.2025 eingereicht - Kein neuer Stand

#### Schulwegsicherungsplan

- Für das gesamte Stadtgebiet von Wildau, aber das obere Wildau und div. Querungen stehen im Vordergrund, daher ist der Plan mehr eine Übersicht als ein Konzept
- Die überarbeitete Fassung liegt zur Prüfung beim Landkreis, Frau Langer und Herr Quicker sind mit Herrn Fink von der Straßenverkehrsbehörde im Austausch
- Soll die Stadt in die Lage versetzen, Querungen zu ermöglichen

#### TOP 2 Vorstellung Fahrradleihsystem/BikeSharing für die TH Wildau

- Einführung eines regionalen Fahrradleihsystems - Präsentation der TH Wildau
- Herr Reif-Dietzel fragt, ob bereits bei Sponsoren zur Unterstützung des Projekts angefragt wurde z.B. der Flughafen
- Herr Scheiner fragt, wo die Beteiligung der TH bleibt - keine Beteiligung vom Studentenwerk - nur Zusage zur Nutzung der benötigten Flächen
- Herr Langford informiert, dass Zeuthen und Eichwalde ebenfalls eine Fahrradverleihstation möchten
- Herr Kähler: S.W. hat die Gemeinde Zeuthen kein Interesse daran. Er sieht auch für Wildau den Bedarf nicht: passt nicht zur Pendler-Struktur, und es gibt keinen Tourismus. Wenn sich das nicht selbst wirtschaftlich trägt, wäre es nicht gerechtfertigt, dafür Steuermittel einzusetzen; die werden für Investitionsmittel in die Radverkehrsinfrastruktur gebraucht.
- Herr Anders gibt zu bedenken, dass der tatsächliche Bedarf zuvor geklärt werden muss - die Stadt Wildau hat aktuelle andere Prioritäten z.B. die Instandhaltung von Straßen - daher stehen die Chancen zur finanziellen und personellen Unterstützung schlecht
- Herr Scheiner fügt hinzu, dass zuerst die Schulwegesicherung bewerkstelligt werden muss - Unterstützung, auch finanzielle, müsste aus Potsdam kommen - als Kommune kann unterstützt werden bei der Kontaktausnahme - mit A10 Center in Kontakt treten
- Herr Reif-Dietzel schlägt vor das Thema beim **Wirtschaftsstammtisch vorzustellen**  
*Nachrichtlich: Herr Schulz hat sich über das Bürgermeisterpostfach bei Herrn Nerlich gemeldet - BikeSharing wird als TO zum Wirtschaftsstammtisch im Frühjahr 2026 mit aufgenommen*
- Frau Krebs äußert, dass das Thema Fahrradleihsystem interessant für Touristen sei - eher nicht für die Wildauer\*innen - wäre eine gute Außenwerbung für die Stadt
- Herr Jan informiert, dass auch Lastenräder in das Angebot integriert werden können

#### TOP 3 Berichte der weiteren AG Mitglieder

- Herr Kähler: Seit den Verabredungen des Bürgermeisters und der Bauverwaltung Wildau mit dem A10-Management am 19.3.d.J. gibt es kein Signal des A10-Management.

*Nachrichtlich: Herr Kähler hat die besagten vier Punkte am 09.10.2025 an die Stadt Wildau geschickt. Die Bauverwaltung hat beim A10 Center nachgefragt - eine Antwort steht noch aus*

- Herr Cleemann geht auf die Beschlussvorlage F-182/2025 zur SVV am 14.10.2025 ein. Er gibt zu bedenken, dass ein Kreisverkehr an der Kreuzung Freiheitstr./Fichtestr. aus seiner Sicht nicht hilfreich für das Schulwegsicherungskonzept ist - Stimmungsbild sollte abgefragt werden
- Herr Scheiner nimmt Stellung zu der Beschlussvorlage - Hauptaussage, der Straßenverkehr soll ruhiger, die Geschwindigkeit reduziert werden - eine Lichtsignalanlage wäre in der Anschaffung preislich höher
- Herr Reif-Dietzel spricht sich nicht nur für eine einseitige Prüfung aus, sondern mehrere Varianten müssen geprüft werden
- Herr Anders stimmt der ganzheitliche Betrachtung dieses Bereiches Freiheitstraße/Fichtestraße zu

#### TOP 4 Sonstiges/Termine

- Rau Rössel wird zur letzten AG Radverkehr vier Termine für das Jahr 2026 zur Abstimmung vorbereiten

Ende: 19:05